

Gleich vier neue Gesichter im Bergkamener Kulturreferat



Neue Gesichter im Bergkamen Kulturreferat (v. l.): Kulturdezernent Marc-Alexander Ulrich, Katja Petersdorf, Jonas Schodrowski, Sarah Schrader und Simone Schmidt-Apel.

Gleich vier „neue Gesichter“ im Bergkamener Kulturreferat präsentierten am Montag Kulturdezernent Marc Ulrich Alexander und Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Neue Büroleiterin ist ab 1. Januar 2020 Sarah Feige. Sie hat das Verwaltungsgeschäft von der Pike auf im Bergkamener Rathaus gelernt. Unter anderem war sie im Stadtmarketing und im Bereich Zentrale Dienste tätig. Sie kommt für David Zolda, der zur Jahreswende zum Kulturbüro Lünen wechselt.

Ein Schwerpunkt von Katja Petersdorf, die vorher unter anderem im Bürgerbüro gearbeitet hat, ist die Betreuung der Kunst im öffentlichen Raum. Dabei geht es nicht nur um die Pflege der vorhandenen Kunstwerke, erklärte Simone Schmidt-Apel. Es

sollen vielmehr auch neue künstlerische Akzente im Stadtbild gesetzt werden.

Jonas Schodrowski gehört zurzeit noch zu den 16 Azubis der Bergkamener Stadtverwaltung. Nachdem er während seiner Ausbildung in mehreren Ämtern tätig war, war es sein Wunsch, in der „Kultur“ zu bleiben.

Sarah Schrader ist studierte Archäologin. Sie soll den nicht unbeträchtlichen Fundus von Zeugnissen Bergkamener Vergangenheit im Stadtmuseum sichten und präsentabel machen. Das sie das kann, hatte sie schon vor rund fünf Jahren gezeigt, als sie an der Konzeption einer Ausstellung im Stadtmuseum beteiligt war. Einer ihrer früheren Arbeitgeber war der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.